

Rhein-Mosel-Eifel-Touristik · Bahnhofstraße 9 · 56068 Koblenz

Bahnhofstraße 9 (Kreishaus)  
D-56068 Koblenz

Herrn Bürgermeister  
Gerd Heilmann  
Verbandsgemeindeverw. Vordereifel  
Postfach 2051  
56710 Mayen

Tel. 0261/108-419/-358/-286  
Fax 0261/3002797  
eMail: info@remet.de  
Internet: www.remet.de

Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel					
1	2	3	E	BB	
BM	07. Feb. 2013				Kasse
BL					StA
Anl.	Az.				

Koblenz, 06.02.2013

*Handwritten signature and date: 13/2/13*

**Bauleitplanung der VG Vordereifel; 12. Änderung des FNP – Teilplan  
Windenergienutzung  
Ihr Schreiben vom 09.01.2013**

Sehr geehrter Herr Heilmann,

im Rahmen des Beteiligungsverfahrens der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nehmen wir als Rhein-Mosel-Eifel-Touristik gerne zu den o.g. Planungen Stellung:

Die VG Vordereifel verfügt über enorme landschaftliche Potentiale, die Basis der touristischen Aktivitäten sind. Das Naturerlebnis ist das stärkste Reismotiv, das in Kombination mit dem Genussaspekt (regionale Produkte, Wacholder etc.) und der Kulturlandschaft zu einem einmaligen Urlaubserlebnis führt. Die Bedeutung der technisch bislang nur wenig überprägten Naturlandschaft der VG Vordereifel wird aufgrund der angestrebten Vernetzung von Naturerlebnis und Gesundheit weiter zunehmen. Eine attraktive Natur- und Kulturlandschaft ist somit das größte Potential Ihrer Verbandsgemeinde und wesentliche Grundlage Ihrer touristischen Aktivitäten.

Namens der REMET unterstützen wir ausdrücklich die Energiewende, jedoch gilt es insbesondere beim Ausbau der Windenergie touristisch relevante Landschaftsbilder wie bspw. die Wacholderheiden zu schützen, Korridore und Sichtachsen von hoher touristischer Relevanz freizuhalten und interkommunal abgestimmte Konzepte zu erarbeiten.

Mit dem vorliegenden Teilplan Windenergienutzung wird diese bislang noch attraktive Natur- und Kulturlandschaft der VG Vordereifel nachhaltig negativ beeinträchtigt. Vorranggebiete für Windenergie werden gemäß Ihrer Planunterlagen leider in fast allen Ortsgemeinden Ihres VG-Gebietes flächendeckend ausgewiesen und nicht auf nur wenige Standorte konzentriert. Dies führt zu erheblichen Qualitätsverlusten bei der Wahrnehmung einmaliger Landschaftsbilder. Gerade in Regionen wie die Eifel, die nachweislich durch hoch attraktive Landschaftsbilder geprägt sind und in denen Menschen zunehmend vom



Zweckverband Rhein-Mosel-Eifel-Touristik  
Sitz: Kreisverwaltung des Landkreises  
Mayen-Koblenz in Koblenz  
Körperschaft des Öffentlichen Rechts

Verbandsvorsteher:  
Landrat Dr. Alexander Saftig  
Geschäftsführer:  
Henning Schröder

Bankverbindung:  
Sparkasse Koblenz  
(BLZ 57050120)  
Konto-Nr. 61184

Tourismus leben, wird eine derartige Überformung der Landschaft den Tourismus nachhaltig negativ beeinflussen und einen Nachfragerückgang erwarten lassen. Untersuchungen im Schwarzwald gehen davon aus, dass mittelfristig in einem Zeitraum bis fünf Jahren etwa 20 % der Gäste jährlich ausbleiben könnten. Übertragen auf die VG Vordereifel würde dies einem Verlust von 2.700 Gästen/a entsprechen.

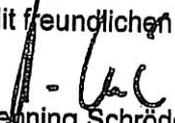
Wir weisen nochmals darauf hin, dass Natur aus Sicht des Gastes ein zentrales Element touristischer Angebotsqualität ist. Natur und Umwelt sind für 84 % der Deutschen wichtig für die eigene Urlaubszufriedenheit. Durch Urlaubsorte mit verbäuerter Landschaft und ohne ursprünglichen Charakter fühlen sich dagegen drei von vier Urlaubern abgeschreckt.

Erinnern möchten wir auch an die großen Anstrengungen der VG Vordereifel, sich dem derzeit stark wachsenden Segment des Wandertourismus – Stichwort: Traumpfade – zu öffnen. Diese werden durch die vorgesehenen Planungen massiv konterkariert. 7 der 8 Traumpfade auf dem VG-Gebiet Vordereifel sind von den Planungen tangiert, ebenso die 3 benachbarten Traumpfade im Bereich der VG Mendig. Die beiden mit dem Titel „Deutschlands Schönster Wanderweg“ in den Jahren 2008 und 2011 ausgezeichneten Traumpfade Virne-Burgweg und Monrealer Ritterschlag werden von Vorranggebieten Windenergie praktisch umzingelt. Alle betroffenen Traumpfade werden damit deutlich an Attraktivität verlieren. Dies wird eine weitere nationale und internationale Bewerbung dieser bislang hervorragend nachgefragten Wanderwege erschweren. Zudem hat uns das Deutsche Wanderinstitut bestätigt, dass Windenergieanlagen zu Punkteabzug bei der Bewertung von Prädikatswanderwegen führen können.

Abschließend möchten wir anführen, dass der Tourismus vor allem für den ländlichen Raum und speziell für die VG Vordereifel von großer Bedeutung ist. Er ist ein wichtiger Arbeitgeber und trägt maßgeblich zur Wertschöpfung und zur regionalen Entwicklung bei. Viele touristische Gastgeber der VG Vordereifel haben sich zu großen Investitionen in deren Hotels, Ferienwohnungen oder Privatzimmer entschlossen; viele setzen auf Qualität in Form von Sterneklassifikationen oder Zusatzzertifikaten „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“. Damit ist genau das eingetreten, wofür wir uns gemeinsam stark gemacht haben: Nach Erstinvestitionen der öffentlichen Hand in die Traumpfade ziehen nun die Privaten mit weiteren Investitionen nach. Wie lange noch? Eine flächendeckende „Verspargelung“ der unberührten Landschaft der VG Vordereifel kann bei Gastgebern zu einem Umdenken führen. Dies gilt es zu verhindern.

Vor diesem Hintergrund hoffen wir, dass die uns vorliegende Planung nicht zur Umsetzung kommen wird.

Mit freundlichen Grüßen

  
Henning Schröder  
Geschäftsführer